



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 372/22

Federführung:

Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales

Sachbearbeitung:

Lena Hörter
Holger Heß

Datum:

19.10.2022

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum

08.11.2022

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Sachmittelzuschuss für den Verein Ludwigsburg International - Internationale Partnerschaften Ludwigsburg e.V.

Bezug SEK: -

Bezug: -

Anlagen: -

Beschlussvorschlag:

Der Verein „Ludwigsburg International – Ludwigsburger Partnerschaften e.V.“ erhält ab 2023 erstmalig und zunächst für fünf Jahre bis 2027 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro pro Jahr zur Einrichtung einer Geschäftsstelle. Der Zuschuss steht im jeweiligen Haushaltsjahr unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans.

Sachverhalt/Begründung:

Erst im Jahr 2021 gegründet befindet sich der Verein noch in seiner Anfangsphase und die Arbeitsstrukturen müssen noch aufgebaut werden. Ziel des Vereins ist es, durch Begegnung verschiedener Kulturen Aufgeschlossenheit und Verständnis untereinander zu fördern. Dies leistet einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung und zum friedlichen Zusammenleben. Der Verein setzt sich für die Kontakte zwischen den Menschen in Ludwigsburg und seinen Partnerstädten auf vielfältige Weise ein.

Die Stadtverwaltung unterstützte die Vereinsgründung von Beginn an mit Blick auf eine sich gegenseitig befruchtende Arbeitsgestaltung im Bereich Städte- und Klimapartnerschaften sowie internationale Beziehungen im Allgemeinen. Nicht zuletzt soll der Verein perspektivisch Aufgaben übernehmen, die bisher in städtischer Hand waren, jedoch in der Vereinslandschaft größeres

Potential entfalten können. Die Städte- und Klimapartnerschaften Ludwigsburgs sollen so noch stärker in der Bevölkerung verankert werden.

Der Verein leistet bereits heute wichtige Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit und ist flankierender Begleiter bei Begegnungen mit den Partnerstädten Ludwigsburgs. Das Leistungsvermögen des Vereins ist jedoch noch nicht ausgeschöpft. Durch den städtischen Zuschuss soll die Einrichtung einer Geschäftsstelle im Rahmen eines sog. Minijobs ermöglicht werden.

Durch die personellen Kapazitäten einer Geschäftsstelle können künftig insbesondere Vereinsaktivitäten besser geplant und durchgeführt werden. Dazu gehört beispielsweise

- Organisation länderspezifischer Festivitäten,
- Teilnahme am jährlichen Fest der Kulturen,
- Einrichtung von Stammtischen als Rahmen der Begegnung,
- Entwicklung von Vorträgen zu den Partnerstädten,
- Akquise von Drittmitteln,
- Antragstellung von Förderprojekten.

Der jährliche Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro bietet dem Verein die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle einen „Minijob“ anbieten zu können (derzeit 520 Euro für 12 Monate (aufgerundet)). Der Zuschuss wird aus dem Budget des Referats Stadtentwicklung, Klima und Internationales finanziert (Kostenstelle Städtepartnerschaften). Der Zuschuss wird zunächst für fünf Jahre vorgesehen, die Gesamtsumme beträgt demnach 35.000 Euro. Nach fünf Jahren werden die (finanziellen) Rahmenbedingungen des Vereins evaluiert und ggf. ein neuer Beschluss für einen Zuschuss eingeholt.

Unterschriften:

Holger Heß

Lena Hörter

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 35.000,00 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 05		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
95105510				

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
☐ KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
☐	☐	☒	☐	☐
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler:
DI, DII, 10, 20, 41



LUDWIGSBURG

NOTIZEN